



Richtiges Personalmanagement ist entscheidend - Interview mit Detlev Reichert zur apano Ausbildungs- initiative und zur Auszeichnung „Top Job“



Name: Detlev Reichert

Funktion/Bereich: Geschäftsführer

Organisation: apano GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

Die apano GmbH in Dortmund gehört zu den führenden bankunabhängigen Anbietern von Hedgefonds auf dem deutschen Markt.

Einen großen Anteil am Unternehmenserfolg tragen die Mitarbeiter. Deshalb sind eine gute Auswahl von Nachwuchskräften sowie ein durchdachtes Personalmanagement von großer Bedeutung.

Detlev Reichert im Interview über die apano-Ausbildungsinitiative und die Auszeichnung „Top Job“, die das Unternehmen jüngst erhalten hat.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr NetSkill-Team!



Sehr geehrter Herr Reichert,

Frage 1: apano als Ausbildungsunternehmen

Herr Reichert, warum ist die apano GmbH ausbildendes Unternehmen?

Antwort:



Oftmals gestaltet es sich für Unternehmen schwierig, geeignetes Personal zu finden – dies gilt auch für apano. Dabei scheuen gerade mittelständische Unternehmen den Schritt hin zu einem Ausbildungsbetrieb. Wir haben dieses Problem jedoch an der Wurzel gepackt und bilden seit knapp drei Jahren Auszubildende aus. Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der apano akademie, eine Initiative für mehr Ausbildung in Dortmund ins Leben gerufen.

Frage 2: Die Ausbildungsinitiative

Was verbirgt sich genau hinter ihrer Ausbildungsinitiative?

Antwort:



Kernstück der Initiative ist ein ausbildungsbegleitender Unterricht. Dieser regelmäßige und überbetriebliche Unterricht bietet Auszubildenden nicht nur die Möglichkeit, den Berufsschulstoff zu vertiefen, sondern sich darüber hinaus optimal auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Vermittelt wird der Stoff durch einen erfahrenen und motivierten Berufsschullehrer in den Räumlichkeiten der apano GmbH. Der Unterricht ist dabei individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Auszubildenden ausgelegt. Dies kommt in erster Linie den Auszubildenden zu Gute, letztlich dann aber auch dem Unternehmen und allen weiteren Arbeitgebern. Darüber hinaus bietet apano allen Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für maximal 12 Monate. So erhält der Auszubildende die Möglichkeit, wertvolle Berufserfahrung zu sammeln und genügend Zeit, sich nach einer Anstellung umzuschauen.



Frage 3: apano gehört zu den 100 besten Arbeitgebern im Mittelstand

Als einziges Dortmunder Unternehmen gehört apano zu den 100 besten Arbeitgebern im Mittelstand – warum haben Sie sich für diese renommierte Auszeichnung beworben?

Antwort:



Wir sehen ein gutes Personalmanagement als unternehmerische Pflicht und gleichzeitig auch als ein Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Die bundesweite und branchenübergreifende Wirtschaftsinitiative „Top Job“ haben wir als Chance gesehen, unsere Schwachstellen aufzudecken und diese aktiv zu verbessern. Mit Erfolg: Während der Bewerbung haben wir ein strenges zweistufiges Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen überstanden. Bei diesem bewerten die Experten des Instituts die Managementinstrumente im Personalbereich und führen eine detaillierte Online-Mitarbeiterbefragung durch.

Frage 4: Weitere Chancen und Verbesserungspotentiale

Womit hat apano überzeugt, wo gab es noch Verbesserungspotential?

Antwort:



Ursprüngliche Schwachstelle war, dass weder firmeninterne Entscheidungsprozesse noch das Kompetenzgefüge transparent waren. Unser neu eingeführtes Personalkonzept beruht nun auf klaren Job- und Kompetenzprofilen und umfasst individuelle Zielvereinbarungssysteme, die motivationsfördernd sind sowie Unternehmens-, Gruppen- und Einzelziele integrieren. Zudem ermöglicht es Mitarbeitern konkrete Probleme in jährlichen Befragungen anzusprechen. Inzwischen ist deshalb die Vertrauenskultur wie auch die Identifikation der Arbeitnehmer mit apano überdurchschnittlich gut ausgeprägt.

Vielen Dank für das Interview